

DANO® Technische Information

TI09 - Verarbeitung von gefrästen Formteilen aus Gipsplatten



*„Mit Danogips habe ich
alle wichtigen Informationen
bis ins kleinste Detail.“*

FREIHEIT FÜR DEN TROCKENBAU

danogips

Um Trockenbaukonstruktionen effizient herzustellen, ist einfaches und wirtschaftliches Arbeiten an der Tagesordnung im Baugeschäft. Mit Hilfe von vorgefrästen Formteilen, lassen sich Außenecken, Deckenfrieze und Abkastungen aus Gipskarton ganz einfach und schnell (ohne zusätzlichen Kantenschutz) herstellen. Die Herstellung von Formteilen ist in den unterschiedlichsten Ausführungen, Winkeln und für Ihre ganz individuelle Gestaltung möglich. Je nach Ausführung und bei Erwartung von zusätzlichen Belastungen der DANO® Formteile (z.B. durch Montage von indirekter Beleuchtung, etc.) sind zusätzlich zur Verleimung, gesonderte Befestigungsarten erforderlich. Die entsprechenden Hinweise entnehmen Sie bitte dieser technischen Information.

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung:

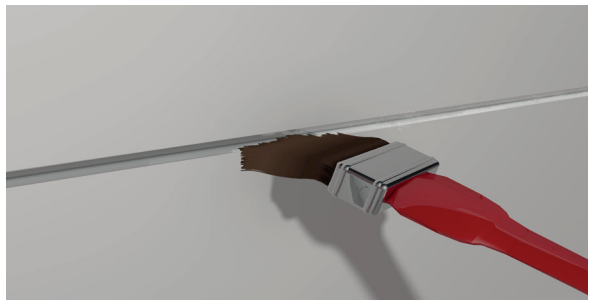
Schritt 1:

Die zu verleimenden Kanten müssen frei von haftmindernden Rückständen sein. Den Frässtaub entfernen oder ggfs. mit Tiefengrund binden, um eine optimale Anhaftung des Klebers zu ermöglichen.



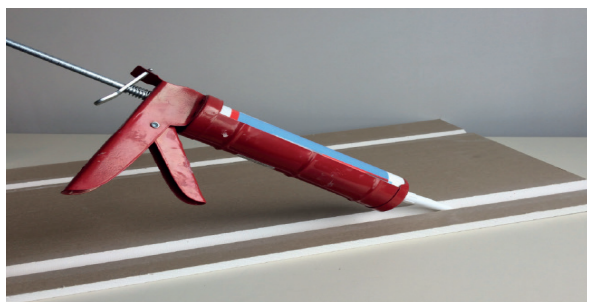
Schritt 2:

Bei der Verklebung von Formteilen mit Holzleim, wird dieser gleichmäßig mittels Pinsel oder Leimflasche auf die Schnitt- bzw. Fräskante aufgetragen. (hier bitte die Herstellerangaben beachten)



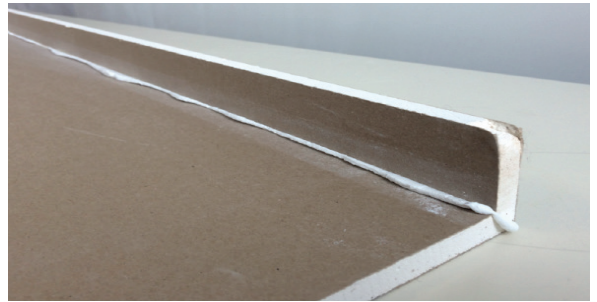
Schritt 3:

Alternativ kann die Fräsung auch mit einem geeigneten Kraftkleber fixiert werden. Hier wird der Kleber mit einer gleichmäßigen Bewegung der Kartusche in die Fräsung eingespritzt. (bitte die Herstellerangaben beachten)



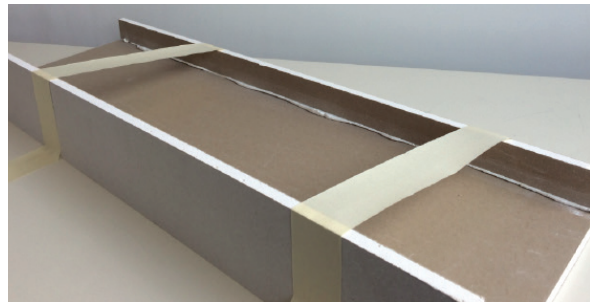
Schritt 4:

Im Anschluss wird der Winkel in der entsprechenden Neigung/Winkel positioniert bis der Kleber aus der Fuge austritt. Überstehende Reste mit einem Spachtel entfernen.



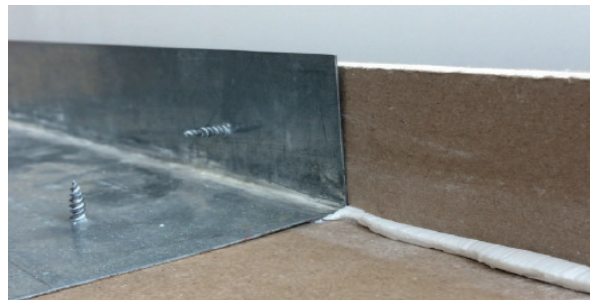
Schritt 5:

Um die frisch verleimten Formteile in Position zu halten werden diese in einer vorgefertigten Schablone oder mittels Klebeband bis zur vollständigen Aushärtung des Klebers fixiert.



Schritt 6:

Bei zu erwartenden Belastungen der Formteile (z.B. durch Installieren von Leuchten etc.) ist grundsätzlich eine mechanische Befestigung mittels Winkel oder Profil erforderlich, um einer eventuellen Beschädigung der Formteile entgegen zu wirken.

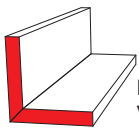
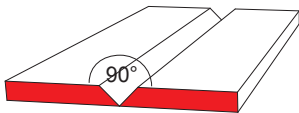


Lagerung und Montage von bauseits verleimten Formteilen:

- Nach Aushärtung der fixierten Formteile sollten diese möglichst ohne Durchbiegung gelagert und transportiert werden. (ggfs. senkrecht aufstellen und sichern)
- Je nach Ausbildung der fertigen Kanten sollten für den Transport entsprechende Riegel, Keile, Blöcke oder Klötze als Füllmaterial bzw. Transportmaterial verwendet werden.
- Bei horizontaler Montage empfiehlt es sich die Montage mit zwei Monteuren vorzunehmen, um die Winkel entsprechend genau auszurichten und zu fixieren.

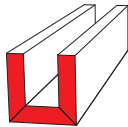
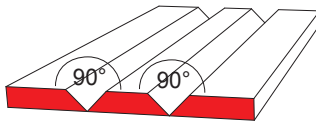
Beispiele für werkseitige Fräsungen von DANO®

**DANO® Bau
mit 1 V-Fräsung
90° Winkel**



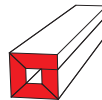
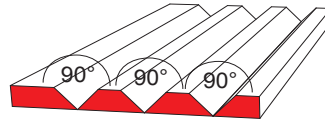
Nach bauseitiger
Verklebung

**DANO® Bau
mit 2 V-Fräsungen
90° Winkel**



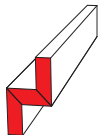
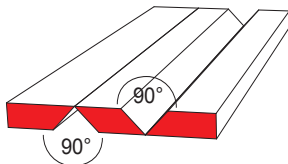
Nach bauseitiger
Verklebung

**DANO® Bau
mit 3 V-Fräsungen
90° Winkel**



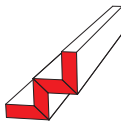
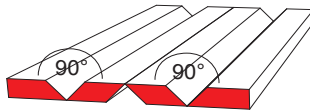
Nach bauseitiger
Verklebung

**DANO® Bau
mit 1 + 1 V-Fräsung
90° Winkel**



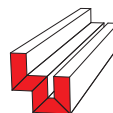
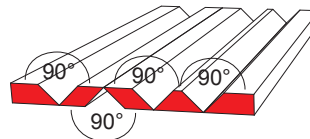
Nach bauseitiger
Verklebung

**DANO® Bau
mit 2 + 1 V-Fräsung
90° Winkel**



Nach bauseitiger
Verklebung

**DANO® Bau
mit 3 + 1 V-Fräsung
90° Winkel**



Nach bauseitiger
Verklebung

Unser Programm:

- Gipsplatten
- Spachtel-Materialien
- Profilverfahren
- Zubehör

FREIHEIT FÜR DEN TROCKENBAU

DANO® Gipsplatten lassen sich ganz einfach mit Produkten und Materialien anderer Hersteller kombinieren. So können Fachunternehmer frei entscheiden, wie sie Trockenbau-Konstruktionen umsetzen, und sind dank Danogips-Prüfzeugnis trotzdem immer auf der sicheren Seite.

Wichtige Informationen rund um Wand- und Deckenkonstruktionen, Brandschutz und mehr finden Sie in unseren Broschüren. Jetzt bestellen oder downloaden: www.danogips.de

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, nationale und europäische Normen (insbes. DIN ATV 18340) und Sicherheitsdatenblätter des aktuellen Standes sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Technik. Unsere Empfehlungen und Hinweise beruhen auf dem derzeitigen Erkenntnisstand, auf Grundlage von Versuchen und praktischen Erfahrungen. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Vielzahl an Nutzungs- und Anwendungsmöglichkeiten wie z.B. auf Baustellenbedingungen und Verarbeitung haben.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Es gilt immer der aktuelle Stand der technischen Richtlinien oder weiterer Vorgaben. Diese sind entsprechend zu beachten.

Zentrale

Telefon: 02131 71810-0
Telefax: 02131 71810-94
E-Mail: info@danogips.de

Technischer Service

Telefon: 02131 71810-88
Telefax: 02131 71810-92
E-Mail: technik@danogips.de

Vertriebs- und Logistikservice

Telefon: 02131 71810-28
Telefax: 02131 71810-91
E-Mail: auftragsbearbeitung@danogips.de